Tagebucheintrag aus dem Skilager der Klassen 7a und 7b vom 01.02.16 – 05.02.16

Tag 1:

Am 1. Februar 2016 trafen wir uns ganz aufgeregt mit unserem Skigepäck vor der Schule und warteten auf unseren Bus, der uns ins Skigebiet Hochhäderich bringen sollte. Pünktlich starteten wir in eine spannende Woche. Nach knapp zwei Stunden Fahrt kamen wir im Skigebiet an und wanderten gespannt zu unserer Unterkunft, dem Hubertushaus. Dort angekommen bezogen wir unsere Zimmer und bekamen auch gleich schon ein leckeres Mittagessen. Dann begann der Skispaß: Vor der Hütte übten wir die ersten Schwünge und wurden danach von unseren Lehrern und Begleitern in Gruppen eingeteilt. Das war aber noch nicht alles! Am Abend gab es noch die FIS Regeln zu lernen, die wir dann präsentieren durften.

Tag 2:
Am Morgen des zweiten Tages stärkten wir uns mit einem leckeren Frühstück und waren bereit für die Piste. Während unser ehemaliger Schulleiter, Herr Schönhaar, Frau Schmid und unser Skilehrer Herr Beer die fortgeschrittenen Fahrer zur Piste führten, übten die Anfänger fleißig mit Herrn Hildebrandt und Frau Zerrle vor der Hütte. Auch diese wagten am Nachmittag die anfangs abenteuerliche Abfahrt zum Lift! Nach einem erfolgreichen Skitag kam der Hüttenwirt mit seinem Schneemobil und transportierte unsere Ausrüstung zur Hütte. Wir liefen gemütlich hinterher und bekamen zur Belohnung ein super Hüttenessen: Schnitzel mit Pommes und Salat!
Am Abend spielten wir gemeinsam Gesellschaftsspiele im Aufenthaltsraum oder nahmen am Tischtennisturnier teil. Manche von uns hatten trotz anstrengendem Skitag unendlich Energie!

Tag 3:
Juhuuu es schneit! Endlich kam der erwartete Schnee, denn dieser war langsam notwendig für die Hüttenabfahrt. So starteten wir nach dem Frühstück ins Skigebiet und erlebten einen tollen Skitag. Mittags trafen wir uns in der Skiarena, wo wir alle zusammen zu Mittag aßen und uns ein wenig ausruhten. Sogar die Anfänger konnten jetzt schon mit dem Lift fahren und kontrolliert den Hang hinunterfahren. Auch die Fortgeschrittenen kamen auf ihre Kosten und sausten alle möglichen Abfahrten hinunter.
Am Abend gab es Den Programmpunkt „Hüttenkino“. Herr Hildebrandt zeigte uns einen interessanten Film zum Thema „Parcour“. Erschöpft vielen wir danach ins Bett.

Tag 4:
Auch heute wurden wir um 7.00 Uhr geweckt. Das Aufstehen fiel uns jeden Tag noch schwerer und viele wollten gar nicht aus den Federn! Um 10.30 Uhr haben wir aber dann doch die Skipiste erreicht und jeder machte sich bereit für das Abschlussrennen. Das war ein Spaß! Jeder konnte den von Herrn Beer gesteckten Slalom durchfahren und erreichte das Ziel. Wir feuerten unsere Mitschüler fleißig an und drückten den anderen die Daumen.
Erschöpft traten wir den Heimweg an und ließen den letzten Abend mit Spielen ausklingen. Das Eisbärenspiel von Herrn Beer beschäftigte viele von uns den ganzen Abend.

Tag 5:
Heute ist leider schon Abreistag! Nach dem Frühstück packten wir unsere Sachen, verabschiedeten uns von Angelika und Reinhard, unseren Hüttenwirten und liefen zur Skiarena, wo uns der Bus schon erwartete. Der Abstieg war ein Erlebnis, denn es hatte wieder viel geschneit. Wir bepackten den Bus und fuhren dann knapp zwei Stunden nach Bad Wörishofen. Dort erwarteten uns schon unsere Eltern. Leider verging die Woche wie im Flug!